

## LOGISTIK.NEWS NRW

Benutzername:   
 Passwort:

Sie haben noch keine Zugangsdaten?  
[Dann werden Sie Mitglied.](#)

### NEWS aus dem LogistikCluster NRW

#### Über Logistik.NEWS NRW

Im Ferienmonat August haben natürlich weniger Aktivitäten des LogistikClusters NRW stattgefunden als in den Vormonaten. Sehr positiv entwickelt hat sich trotzdem unser [Online-Voting](#) zum Logistikstandort des Jahres 2009 in NRW. Das Voting geht noch bis zum 01. September / 24 Uhr. Sie können somit noch für Ihren Standort abstimmen. Mehr dazu finden Sie unter „Aktivitäten“. Ebenfalls positiv zu bewerten war das weitere Wachstum des LogistikClusters NRW im August. Lesen Sie dazu mehr unter „Neue Mitglieder im Cluster“. In unserer Rubrik „Thema des Monats“ finden Sie im August einen Artikel zum Thema „Demographie in der Logistik“ einem Thema, dem sich auch das Cluster in der Zukunft widmen wird. Da uns die Wirtschaftskrise noch immer fest im Griff hat, wollen wir auch im August etwas Positives dagegen setzen. Mehr dazu unter der „Guten Nachricht des Monats“.

Der Newsletter „Logistik.NEWS NRW“ ist für jedermann kostenlos, allerdings erhalten die Mitglieder des Netzwerks weitergehende Informationen zu den einzelnen News. Die Rubrik „News von Mitgliedern des Logistikcluster `LogistikLand NRW“ ist für Pressemitteilungen und Nachrichten der Clustermittglieder reserviert. In der Rubrik „Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen“ finden Sie die wichtigsten Meldungen zu Unternehmen aus NRW, Neuansiedlungen oder der Verkehrspolitik.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Cluster haben, wenden Sie sich einfach an [p.abelmann@sci.de](mailto:p.abelmann@sci.de), wir versorgen Sie dann mit weiteren Informationen.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 30. September 2009.

#### Aktivitäten

Noch bis zum 01. September 2009 läuft das Online-Voting zu unserem gemeinsam mit der NRW.INVEST GmbH und der DVZ – Deutsche Logistikzeitung ausgerufenem Wettbewerb „Logistikstandort des Jahres 2009 in NRW“. Es stehen noch immer 13 Gemeinden, Städte, Kreise und Kooperationen zur Wahl, die den Titel „Logistikstandort des Jahres 2009“ anstreben. Hier noch einmal die Bewerber in alphabetischer Reihenfolge: Stadt Bocholt, Stadt Bottrop, Stadt Dortmund, Stadt Emmerich am Rhein, Stadt Hamm, Kreis Heinsberg, Städte Herne/Herten /Gelsenkirchen (last mile logistik netzwerk), Gemeinde Lotte, Stadt Neuss, Rhein-Erft-Kreis, Kreis Unna, Stadt Werl, Kreis Wesel. Zwischenzeitlich sind alle Standorte in der DVZ – Deutsche Logistikzeitung vorgestellt worden.

Bis heute haben bereits 1.300 Fachleute ihre Stimme für ihren Standort abgegeben. Nutzen auch Sie Ihre Chance [HIER](#) noch schnell für Ihre Region Ihre Stimme abzugeben – das Voting endet schon morgen (01. September 2009 / 24 Uhr). Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeformulare in die Bewertung eingehen. Da das Online-Voting zu 40 % in die Bewertung der teilnehmenden Standorte eingeht, lohnt sich Ihre Unterstützung für Ihren Standort ganz besonders.

Am 25. August 2009 fand im Wasserschloss Wittringen der alle zwei Monate stattfindende ClusterTreff Logistik.NRW als zentrales Netzwerkevent für Mitglieder des LogistikClusters NRW statt. Gut 20 Mitglieder trafen sich um zu „networken“ sowie den spannenden Fachvortrag von Werner Geilenkirchen (Herzig Marketing) zum Thema „Mehr Profil in der Krise“ zu erleben. Der nächste ClusterTreff findet am 07. Oktober 2009 in Gladbeck statt. Wenn Sie am ClusterTreff Logistik.NRW teilnehmen wollen, können Sie [hier](#) Mitglied im Cluster werden.

Im August tagten die Branchenkreise „Personal“ und „Handel“ des LogistikClusters NRW. Weiterhin aktiv sind außerdem noch die Kreise „Logistikimmobilien und Flächen“, „Personal“, „Handel“, „Schifffahrt und Häfen“, „Möbellogistik“, „Speditionssoftware und Telematik“, „Logistik-IT“ und „Ernährungswirtschaft“. Weitere Themenbereiche sind in Planung. Wir streben auch künftig die Gründung von weiteren neuen Kreisen mit anderen NRW-Landesclustern an.

Im Herbst ist das LogistikCluster NRW wieder auf den großen Kongressen der BVL und des BME in Berlin vertreten. Auf dem Deutschen Logistikkongress der BVL wird erstmals ein ganzer Raum unter dem Motto „Logistikland NRW“ stehen. Noch gibt es freie Plätze für NRW-Unternehmen an diesem Standort – melden Sie sich einfach beim Clustermanagement.

Hinweisen möchten wir außerdem auf die Dortmunder Gespräche, die in diesem Jahr vom 08. bis 09. September 2009 in Dortmund stattfinden. Mehr dazu unter „Termine“.

Sie wollen kurzfristig über unsere Veranstaltungen informiert werden und dabei sein? [Werden Sie Mitglied im LogistikCluster NRW.](#)

#### Neue Mitglieder im Netzwerk

Wir freuen uns im August fünf neue Unternehmen in den LOG-IT Club e. V. und somit ins LogistikCluster NRW aufgenommen zu haben. Wir haben damit nun 106 aktive Mitglieder im Cluster und hoffen, auch in den kommenden Wochen und Monaten weiter zu wachsen.

Das erste neue Mitglied ist die **Mortsiefer Consulting GmbH** aus Köln, eine führende Managementberatung mit starkem Fokus auf dem Thema Demographie. Mehr von diesem neuen Mitglied auch unter dem „Thema des Monats“.

Ebenfalls neu im LogistikCluster ist die **GTS Systems und Consulting GmbH** aus Herzogenrath, ein Unternehmen aus dem Bereich Logistik-IT sowie der Logistikplanung.

Ein weiteres neues Mitglied bereichert uns im Bereich „Personal“. Es handelt sich um die **LogistikAusbildungszentrum NRW GmbH** aus Holzwickede, ein Bildungsträger für Logistikberufe Aus- und Weiterbildung.

Ebenfalls neu im Club ist das **GATE 4 LOGISTICS** aus Düsseldorf. Bei diesem neuen Mitglied handelt es sich um eine Informations- und Karriereplattform zu den Themen Logistikstudium, Logistikkarriere und Logistikjobs.

Auch im Bereich der Logistikimmobilien wächst unser Netzwerk weiter. Wir freuen uns über die Mitgliedschaft der **ProLogis Germany Management GmbH** aus Düsseldorf, dem Entwickler und Vermarkter von Logistikimmobilien.

Weitere Infos zu den im Cluster direkt organisierten Unternehmen finden Sie auch im Menüpunkt „[Vorstellung der Mitglieder](#)“ sowie in der „[Mitgliederübersicht](#)“ auf unserer Website.

Sind Sie schon Mitglied der Community? Ein entsprechendes Anmeldeformular sowie die Satzung des Vereins können Sie hier [HIER](#) herunterladen.

## Thema des Monats

### Demografie in der Logistik

Dr. Hans-Jürgen Mortsiefer

Die demografische Entwicklung ist und bleibt für die kommenden Jahrzehnte ein gewichtiges Thema. Sie wird Gesellschaft und Wirtschaft sowie den Arbeitsmarkt in den kommenden Jahren spürbar verändern. Die prognostizierten Entwicklungen weisen je nach Region allerdings große Unterschiede auf. Es sind deutliche Unterschiede in den Entwicklungen für einzelne Bundesländer sowie innerhalb aller Bundesländer für die Regionen zu erwarten. In Nordrhein-Westfalen sind die Auswirkungen und damit die Betroffenheit einzelner Arbeitsmarktregionen äußerst unterschiedlich.

Generell gilt für Nordrhein-Westfalen: Die demografischen Veränderungen wirken sich am stärksten und am frühzeitigsten in den Städten des Ruhrgebietes sowie in den östlichen ländlichen Kreisen aus. Daneben ist in Nordrhein-Westfalen wie auch deutschlandweit zu beobachten, dass für Städte (außer denen des Ruhrgebietes) geringere Bevölkerungsverluste prognostiziert werden als für die jeweiligen umliegenden ländlichen Kreise. Die Auswirkungen des demografischen Wandels machen in der Gesamtwirtschaft und Gesellschaft vor keiner Branche halt. Sie treffen besonders schmerzhaft diejenigen Berufsfelder, die eine hohe Bedeutung auf dem Beschäftigungsmarkt und für Arbeitsplätze haben. Diese Konstellation ist unzweifelhaft im Logistiksektor sowie denjenigen Arbeitsplätzen in Industrie, Handel und Dienstleistung der Fall, die mit logistischen Tätigkeiten verbunden sind.

Für Nordrhein-Westfalen kommt die hohe Bedeutung der Logistik-Wirtschaft in der Auseinandersetzung mit dem demografischen Wandel hinzu: 21.600 Unternehmen in der Kernbranche mit 272.000 Beschäftigten in den Jahren 2007/08 und sogar 607.500 Beschäftigte, unter Hinzurechnung der Personen, die in Industrie- und Handelsunternehmen mit logistischen Aufgaben betraut sind. Nicht zuletzt aus diesem Grunde zählt die Logistik zu den 16 Branchenclustern im Land.

Der demografische Wandel weist für die NRW-Logistik eine besonders folgenschwere Erscheinung auf: Bedeutende Kern- und Kompetenzregionen der Branche werden durch den demografischen Wandel voraussichtlich besonders stark betroffen: Während der Großraum Köln/Bonn tendenziell noch leichte Zuwächse verzeichnen kann, wird der Raum Duisburg und vor allem auch das östliche Ruhrgebiet stark in Mitleidenschaft gezogen. Die aus dieser negativen Bevölkerungsentwicklung für die Logistikbranche resultierenden Konsequenzen, wie z. B. Fachkräftemangel, dürften gravierend und in vielen Fällen sogar existenziell sein.

Die amtlichen Zahlen aus der Statistik weisen klar und unmissverständlich auf einen bedeutenden Handlungsbedarf hin: Sofern in der nordrhein-westfälischen Logistikbranche keine rechtzeitige Vorsorge für den demografischen Wandel getroffen wird, werden die bisherigen logistischen Kern- und Kompetenzregionen ausgehöhlt und in ihrer Bedeutung deutlich schrumpfen. Die wirtschafts- und strukturpolitischen Konsequenzen für gesamt Nordrhein-Westfalen sind aus heutiger Sicht nicht abzusehen. Außerdem: Den steigenden externen Herausforderungen am Markt und im Wettbewerb stehen gravierende interne Probleme insbesondere im Personalbereich gegenüber: Nachwuchsprobleme bei Hochschulabsolventen und Jungakademikern, hohe Fluktuation bei gewerblichen Mitarbeitern bei zunehmenden Rekrutierungsproblemen, Gesundheitsprobleme bei gewerblichen Mitarbeitern und Qualifizierungsdefizite bei gewerblichen Mitarbeitern im Lagerwesen, Güterumschlag und bei Berufskraftfahrern. Im Übrigen wird häufig moniert, dass die berufliche Weiterbildung – gemessen an den Herausforderungen und Anforderungen – häufig unterentwickelt ist.

Zusammenfassend kann konstatiert werden, dass eine ausgereifte, innovative Logistikbranche mittlerweile für viele Unternehmen im Zeitalter von Global Sourcing und kostenoptimierter Beschaffung einen wichtigen Erfolgsfaktor darstellt. Der Logistikbranche werden von Fachleuten nach der Medizintechnik und Gesundheitsbranche die besten Zukunftschancen eingeräumt. Diese Chancen kann die Branche aber nur realisieren, wenn sie auch die Probleme des demografischen Wandels in ihre Personalpolitik und Rekrutierungen einbezieht. Das Beachten dieser Faktoren wird in der personalintensiven Logistikbranche entscheidend für die künftige Wettbewerbsposition der Unternehmen sein.

Der demografische Wandel ist in der Logistikbranche keine Herausforderung wie andere Themen: Aufgrund der Querschnittsrelevanz des demografischen Wandels im „Herzstück Personal“ kann seine Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Feststellung trifft nicht nur für das einzelne Unternehmen zu, sondern für die gesamte Branche, die sich gern mit der vielzitierten Metapher schmückt „We are the skeleton that moves the body“. In diesem Aspekt liegt auch die Herausforderung für die Landesregierung Nordrhein-Westfalen, der Logistikbranche bei ihrer Bewältigung des demografischen Wandels geeignete Hilfen zu bieten.

*Das Thema „Demografischer Wandel“ wird zukünftig vom LogistikCluster NRW aufgenommen. Außerdem wird das Thema beim Branchenforum Personal am 24. September 2009 in Herne behandelt – mehr unter „Termine“.*

## Termine

08.-09. September 2009

27. Dortmunder Gespräche, Dortmund [\[mehr...\]](#)

16. September 2009

LOG-IT Stammtisch im Rahmen des [3rd Wednesdays](#) im e-port-dortmund

23. September 2009

Zukunftskongress Mobilität Ruhr, Mercatorhalle Duisburg [\[mehr...\]](#)

24. September 2009

BranchenForum Personal in der Akademie Mont Cenis, Herne [\[mehr...\]](#)

30. September 2009

RUHRDAX 09, Wirtschaft trifft Ehrenamt [\[mehr...\]](#)

05.- 07. Oktober 2009

EXPO Real München – mit der Verleihung des Titels „Logistikstandort des Jahres 2009 in NRW “ [\[mehr...\]](#)

07. Oktober 2009

ClusterTreff.NRW, Wasserschloss Wittringen, Gladbeck (interne Veranstaltung); Beginn: 19:00 Uhr

21.-23. Oktober 2009

BVL-Kongress, Berlin

11.-13. November 2009

BME-Symposium, Berlin [\[mehr...\]](#)

02. Dezember 2009

ClusterTreff.NRW, Wasserschloss Wittringen, Gladbeck (interne Veranstaltung); Beginn: 19:00 Uhr

## „Gute Nachrichten“ von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

### LOXX Polen-Verkehre: 10.000ste Stückgutabfahrt ab Gelsenkirchen

Gelsenkirchen. In Kalenderwoche 33 fuhr der 10.000ste mit Stückgut beladene Lkw Richtung Polen vom Hof des LOXX Logistikzentrums in Gelsenkirchen. Diese markante Zahl veranschaulicht die positive Entwicklung der LOXX Polen-Verkehre vom Standort Gelsenkirchen aus, wo sich seit dem Jahr 2000 der Hauptsitz des Unternehmens befindet. In den neun Jahren der Tätigkeit von Gelsenkirchen aus passte LOXX die Relationen nach Polen dynamisch der polnischen Wirtschaftsentwicklung an und konnte die Frequenz der Abfahrten mehr als verdoppeln. Waren es im Jahr 2000 noch rund 500 Lkw, die Richtung Polen abgefertigt wurden, sind es im Jahr 2009 bereits 1.250 Lkw. Damit schickt LOXX pro Werktag 5 Stückgut-Lkw auf die Reise in die polnischen Ballungsgebiete. Während Pruszcz Gdanski und Inowroclaw nach wie vor dienstags und freitags angefahren werden, weisen die Abfahrten auf den Relationen Kattowitz, Posen und Warschau vier Abfahrten pro Woche auf (dienstags bis freitags), und die Relation Lodz wird sogar täglich bedient.

Der Erfolg von LOXX basiert auf dem Ausbau und der Optimierung von Stückgutnetzwerken, die das Unternehmen konsequent betreibt. Diesbezüglich bildet das Jahr 2004 einen Meilenstein: Nach langen Vorbereitungen war es LOXX pünktlich zur EU-Erweiterung möglich, vertrauenswürdige Partner zu finden und die Kooperation PSD (Polski System Dystrybucji) für den polnischen Stückgutmarkt zu gründen. PSD ist nach wie vor die einzige Stückgutkooperation östlich der Oder und gewinnt dank neuer Partner und auch dank einer immer offeneren Stimmung innerhalb der polnischen Transportbranche immer mehr an Bedeutung. Erst vor kurzem wurden bei PSD die Weichen für die Zukunft neu gestellt, indem Marek Eron zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt wurde: „Wir wollen in nächster Zeit unsere Dienste vermehrt auch im Ausland anbieten und dabei die Position der PSD als Bindeglied zwischen West und Ost ausbauen. Außerdem werden wir das nationale Stückgutnetzwerk weiter ausbauen, um die Distribution in Polen noch wirksamer zu gestalten. Natürlich werden wir weiterhin daran arbeiten, die Stellung von PSD auch in der Außenwahrnehmung zu stärken“, benennt Eron die zeitnahen Ziele. Bei ihrer Erreichung steht ihm seine Stellvertreterin Iwona Betlejewska zuverlässig zur Seite, die zugleich LOXX Sp. z o. o. in Warschau als Geschäftsführerin leitet. Mit LOXX Gelsenkirchen und dem von hier aus aufgebauten gesamteuropäischen Stückgutnetzwerk hat sie für diese Aufgabe einen starken Partner im Rücken.

## NEWS von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

### WEPA Arnsberg: Software-Retrofit statt Neuprogrammierung

Arnsberg. Seit dem Jahr 2000 steuert die WEPA Papierfabrik am Standort in Arnsberg-Müschede ein Lager mit einem Windows NT-basierten Rechner. Gründe für einen Wechsel der Hard- und Software gab es in der Zwischenzeit genug: NT wird durch Microsoft nicht mehr gewartet, auch stellte die veraltete Hardware ein hohes Ausfall-Risiko dar. Den Auftrag für die Umstellung erhielt die w3logistics AG. Die Software-Retrofit-Spezialisten aus Dortmund konnten WEPA bereits früher bei ähnlichen Aufgabenstellungen durch kreative Lösungen beeindrucken. Und w3logistics überzeugte seinen Kunden auch dieses Mal: Statt einer aufwändigen Neuprogrammierung wurde ein Konzept für eine Portierung erarbeitet. Gerade einmal zwei Wochen Arbeit reichten aus – die „alte“ Software läuft nun unter Windows XP in einer neuen Hardwareumgebung.

### HERZIG unterstützt strategische Positionierung bei Kölner Flitzer

Köln. HERZIG, die Kölner Spezialagentur für IT- und Logistik-Marketing hat beim Kölner Flitzer, renommiertes Transport-Dienstleistungsunternehmen und Vermietungsspezialist, einen Strategie-Workshop durchgeführt: gemeinsam mit der Geschäftsleitung und ausgewählten Mitarbeitern wurden das umfangreiche Flitzer-Angebot strukturiert und relevante Kundenvorteile definiert.

### WM-Logistik setzt auf SAP EWM

Bocholt. Die Anforderungen an Kontraktlogistiker entwickeln sich immer schneller über die Lagerhaltungs- und Transportkompetenz hinaus zu integrierten, hocheffizienten Lösungen. Nach Abgleich der am Markt vorhandenen Systeme mit dem Anforderungskatalog hat sich WM-Logistik entschieden, seinen Kunden SAP-EWM als Standard für Logistiklösungen anzubieten. SAP EWM basiert auf den bekannten Funktionalitäten des SAP LES, bietet jedoch diverse zusätzliche Features. SAP EWM unterscheidet sich von dem SAP LES - WM insbesondere dadurch, dass es als Teil des SAP SCM eigenständig, d.h. unabhängig vom ERP betrieben werden kann. Für das Pilotprojekt konnte Ende 2008 am Standort Bocholt ein Kunde aus der Konsumgüterindustrie gewonnen werden.

### Bundeskanzlerin Merkel zu Besuch bei Kontraktlogistiker Fiege

Greven. Auf ihrer Sommerreise zu mittelständischen Unternehmen hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) den westfälischen Kontraktlogistiker Fiege besucht. „Der heutige Besuch unserer Bundeskanzlerin, Frau Angela Merkel, ist für uns Freude und eine große Ehre zugleich“, sagt Hugo Fiege, Vorstandsvorsitzender der Fiege Stiftung. Auf ihrer Sommerreise zu mittelständischen Unternehmen in ganz Deutschland besuchte die Bundeskanzlerin am 20. August 2009 im Münsterland das Logistikunternehmen Fiege, das nach eigenen Angaben

als „Hidden Champion“ der deutschen Wirtschaft gilt. „Dieser Besuch zeigt deutlich, welcher Stellenwert der Logistikbranche als Jobmotor der Wirtschaft heute von der Politik zugemessen wird“, so Fiege weiter. Die Logistik sei ein Frühindikator und Stimmungsbarometer der Wirtschaft: „Alle Logistikbarometer zeigen einen klar erkennbaren positiven Trend“.

#### **RSL – Neues Joint Venture in der Transportbranche**

Holzwickede. Mit dem Ziel in der Massengutlogistik ein Höchstmaß an Effizienz und Marktdurchdringung zu erreichen, hat die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG mit dem internationalen Logistikkdienstleister Rhenus AG & Co. KG am 31. Juli 2009 eine gemeinsame Gesellschaft gegründet. Das Joint Venture trägt den Namen RSL (Rhenus RWZ Schüttgut Logistik GmbH) und wird unter der Geschäftsführung von Sascha Hähne (Geschäftsleitung Road der Rhenus Port Logistics) und Prof. Dr. Dirk Engelhardt (Leiter GB Logistik der RWZ) vom Geschäftssitz in Hanau aus am Markt agieren. Den Fokus legt die Speditionskooperation auf die Durchführung deutschland- und europaweiter Straßentransporte.

#### **Rhenus übernimmt Logistik- und IT-Services für den Verlag Dr. Otto Schmidt**

Köln. Der Verlag Dr. Otto Schmidt, überträgt der Rhenus Medien Logistik GmbH zum 1. September 2009 umfangreiche Service- und Logistikaufgaben. Rhenus wird am Standort Landsberg für Lagerhaltung und Versand der Verlagsprodukte das Rhenus Warehouse-Management-System einsetzen. Darüber hinaus wird der Logistikkdienstleister den gesamten IT-Support für die im Verlag eingesetzte Klopotek-Software übernehmen.

#### **Logwin übernimmt Ersatzteilservices für BMW**

Grevenmacher (Luxemburg). Der Logistikkdienstleister Logwin hat an den Standorten Berlin, Hamburg und Köln zusätzliche Aufgaben für den Automobilhersteller BMW übernommen: In Hamburg und Köln verantwortet Logwin das Warehousing der Originalteile, in Berlin die Auslieferung im Same-Day-Service an die Händler. Bereits seit mehreren Jahren realisiert Logwin für BMW Logistikprojekte an verschiedenen Standorten in Deutschland.

#### **Carsten Taucke verlässt Fiege Gruppe**

Greven. Der Logistikkdienstleister Fiege verändert seine Führungsebene. Stefan Kurrle, 52, ergänzt spätestens zum 1. Februar 2010 den Vorstand der Fiege Stiftung. Im Gegenzug wird Carsten Taucke, 44, seit zwei Jahren Mitglied des Fiege Vorstands, das Unternehmen im Juli 2010 verlassen. Kurrle wird künftig die operativen Aufgaben übernehmen und soll zugleich als stellvertretender Vorsitzender agieren. Bisher war Kurrle als Vorstandschef bei DHL Supply Chain für die Region Central Europe tätig. Seit 2001 führte er die Kontraktlogistik-Sparte von Deutsche Post DHL in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Während dieser Zeit begleitete er eine Vielzahl von Outsourcingprojekten.

#### **w3logistics liefert Telematik für Container**

Dortmund. Über 140.000 Container transportiert die Heinrich Langhorst & Co. KG jährlich. Seit 90 Jahren besteht das Familienunternehmen und verbindet dabei Tradition mit moderner Technologie – das Tracking & Tracing erfolgt mit einer gemeinsam von Tele-Trac und w3logistics entwickelten mobilen Lösung, die speziell auf die Anforderungen von Containerspediteuren zugeschnitten wurde. Beide Partner brachten jeweils ihre Erfahrungen ein: Die Tele-Trac Kommunikations GmbH ist erfolgreicher Anbieter der Planungs- und Steuerungslösung Optibox. Die Dortmunder w3logistics AG lieferte die mobile Komponente und nutzte dabei ihr Know-how in Logistik und Telematik. Bewährt hat sich die gemeinsam entwickelte Lösung bereits im Echtbetrieb, mit Langhorst wurde ein weiterer Kunde gewonnen.

#### **DHL übernimmt Lagerlogistik und europäische Transporte für J.W. Ostendorf**

Coesfeld. DHL Supply Chain hat zum 1. Juli 2009 die komplette Logistik für die Unternehmensgruppe J.W. Ostendorf (JWO) übernommen. Damit betreibt der Spezialist für integrierte Logistiklösungen im Konzern Deutsche Post DHL das Güterverteilzentrum in Coesfeld. Zum Service gehört auch die Belieferung von Baumärkten und Fachhändlern in über 20 europäischen Ländern mit den Farben und Lackprodukten des Münsterländer Herstellers. Basierend auf einem Mehrjahresvertrag wechseln rund 120 Mitarbeiter am Standort Coesfeld zu DHL.

#### **Logistikbranche rechnet mit dem Schlimmsten**

Düsseldorf/Münster. In den kommenden drei Monaten wird es keinen wirtschaftlichen Aufschwung geben. Dieser Meinung sind die nordrhein-westfälischen Transport- und Logistikunternehmer, wie eine Blitzumfrage des Verbandes Verkehrswirtschaft und Logistik (VVWL) NRW unter seinen Mitgliedern ergab. 60 % der Unternehmer erwarten, dass die Situation im kommenden Quartal auf jetzt schon existenzbedrohendem Niveau bleibt, jeder Dritte geht sogar von einer weiteren Verschlechterung aus. Gerade einmal acht Prozent blicken optimistisch in die nähere Zukunft. „Die Transportlogistik ist von der Krise besonders hart betroffen“, meinte Hermann Grewer, Unternehmer aus Gelsenkirchen und Vorsitzender des VVWL. „Was nicht produziert wird, wird auch nicht befördert. Diese simple Aussage trifft auf alle Waren von der Herstellung bis zur Entsorgung zu.“

#### **IML aktualisiert Online-Datenbank**

Dortmund. Das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML) hat seine Datenbank der am Markt vorhandenen Warehouse Management Systeme (WMS) erneut aktualisiert. Sie soll Unternehmen bei der Auswahl und Einführung eines passenden Lagerverwaltungssystems unterstützen. Wie das Institut mitteilte, sind derzeit 70 Anbieter mit etwa 90 Lagermanagementsystemen in der Datenbank erfasst.

#### **Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen**

Um mehr zu erfahren melden Sie sich bitte an.

##### Vedrova wird Econ-Franchiser in Belgien

Essen. Die Econ Gesellschaft für Osteuropa-Logistik Internationale Spedition aus Essen hat einen neuen Franchisenehmer in Belgien. [\[mehr\]](#)

##### Imgrund setzt auf Carrierweb-System

Wesel. Die Tanksilospedition Imgrund aus Wesel hat ihre Flotte auf Bordcomputer des niederländischen Anbieters Carrierweb umgerüstet. [\[mehr\]](#)

##### Um- und Ausbau des Kamener Kreuzes (A1/A2) abgeschlossen

Gelsenkirchen/Kamen. Der Umbau des wohl bekanntesten Autobahnkreuzes der Republik ist abgeschlossen. [\[mehr\]](#)

##### 800 zusätzliche LKW-Stellplätze bis Ende 2010

Kamen/Düsseldorf. Bis Ende 2010 sollen an den nordrhein-westfälischen Autobahnen 800 neue Stellplätze für LKW entstehen. [\[mehr\]](#)

##### Direktverbindung Logport und der A 57 fertig gestellt

Duisburg. Die neue Direktverbindung zwischen dem Logistikzentrum Logport in Rheinhausen und der Autobahn A 57 soll die Wohngebiete vom ständig steigenden Verkehrs, vor allem Lkw-Verkehr, entlasten. [\[mehr\]](#)

#### Baubeginn der A 33 in Ostwestfalen noch in 2009

Kamen/Düsseldorf/Berlin. Der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Lutz Lienenkämper und Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee haben am 25. August 2009 den zügigen Weiterbau der Autobahn 33 zwischen Bielefeld/Brackwede und Halle/Steinhagen bekannt gegeben. [\[mehr\]](#)

#### Minister Lienenkämper: „Berufskraftfahrer dürfen nicht Opfer unklarer gesetzlicher Regelungen werden!“

Düsseldorf. Ein Bundesgesetz bereitet Busfahrern in Nordrhein-Westfalen berufliche Probleme. Wer versäumt, seinen Führerschein fristgerecht zu verlängern, steht unter Umständen vor dem beruflichen Aus. [\[mehr\]](#)

#### Duisburg und Frankfurt kämpfen um DB Schenker

Duisburg. Duisburg und Frankfurt ringen um den zukünftigen Sitz der Zentrale des Güterverkehrsgeschäfts der Deutschen Bahn AG. [\[mehr\]](#)

#### Go: Sendungsmenge auf Vorjahrsniveau

Bonn. Der KEP-Dienst GO! Express & Logistics meldet für die ersten sechs Monate 2009 eine stabile Entwicklung des Sendungsvolumens. [\[mehr\]](#)

#### Neues Logistikzentrum von Soennecken eröffnet

Overath. Am 15. August 2009 wurde das neue Logistikzentrum der Firma Soennecken eG in Overath offiziell eröffnet. [\[mehr\]](#)

#### Westdeutsche Getränke Logistik bezieht Logistikpark Weilerswist

Weilerswist. Die Westdeutsche Getränke Logistik (WGL) hat im Logistikpark Weilerswist bei Köln eine neue Logistik- und Bürofläche angemietet. [\[mehr\]](#)

#### Fischer Elektronik setzt auf Remmert-Langgutlager

Löhne. Die Integration des vollautomatischen Langgutlagers "Wabe" mit einer Höhe von 17 m ermöglicht der Fischer Elektronik GmbH und Co. KG eine Reduzierung ihrer Lagergrundfläche um 60 %. [\[mehr\]](#)

#### Schäferbarthold setzt auf Lagerführungssystem LFS 400

Porta Westfalica. Schäferbarthold rüstet sich für die Zukunft: Mit dem neuen Lagerführungssystem LFS 400 des Anbieters Ehrhardt + Partner (E+P) optimiert der Großhändler für Kfz-Ersatzteile und -Zubehör die logistischen Prozesse im Zentrallager in Porta Westfalica. [\[mehr\]](#)

#### Binnenschiffern fehlt die Fracht

Duisburg. Bei den Binnenschiffern sorgt die Finanz- und Wirtschaftskrise laut deren Verband für eine der schwersten Krisen in der Nachkriegszeit. [\[mehr\]](#)

#### Dachser baut Standort Neuss aus

Neuss. Der Logistikdienstleister Dachser hat angekündigt, seine Niederlassung in Neuss auszubauen. [\[mehr\]](#)

#### Trinkgut entscheidet sich für neues Warenwirtschaftssystem

Krefeld. Der Krefelder Getränke spezialist Trinkgut modernisiert seine IT-Landschaft und entscheidet sich für das zentrale Warenwirtschaftssystem „X-Trade“ des Maxess Systemhaus und die Kassenslösung „TCPOS.net“ von TCPOS GmbH. [\[mehr\]](#)

#### Krombacher verzollt mit ZNET

Kreuztal. Für die Krombacher Brauerei sind monatlich bis zu 200 Exportsendungen mit einem Jahresvolumen von mehr als 16 Mio. Litern verbunden. [\[mehr\]](#)

#### Münster bekommt Umweltzone

Münster. Deutschlands Fahrradhauptstadt Münster bekommt wegen der angeblich zu starken Schadstoffbelastung durch Autos und Lastwagen eine Umweltzone. [\[mehr\]](#)

#### Chemion Logistik bewältigt Schwergewicht

Leverkusen. Mit der Übernahme des Teiltransports eines rund 180 t schweren Transformators unterstützt Chemion Logistik GmbH die Spedition Nuclear Cargo+Service. [\[mehr\]](#)

#### Sparmaßnahme: Post-Beschäftigte sollen länger arbeiten

Bonn. Die Deutsche Post tritt beim Personal auf die Kostenbremse und will die Arbeitszeit ihrer Beschäftigten verlängern. [\[mehr\]](#)

#### KCT hat in Krefeld Arbeit aufgenommen

Krefeld. Mit der Schlüsselübergabe durch die Stadt und die Hafen Krefeld GmbH & Co. KG hat jetzt die Krefelder Container Terminal GmbH (KCT) offiziell ihren Dienst aufgenommen. [\[mehr\]](#)

#### Ausbau der A59 im Duisburger Zentrum beginnt

In den kommenden drei Jahren werden die 2,3 km zwischen den Anschlussstellen Duisburg-Duisern und Duisburg-Hochfeld um zwei Fahrspuren erweitert. [\[mehr\]](#)

---

## Quellenverzeichnis

Aero International  
 Berufs Kraftfahrer Zeitung  
 Der Fernfahrer  
 Deutsche Verkehrszeitung  
 dhf-magazine  
 Euro Cargo  
 Fischers Gütertransport Nachrichten  
 Fracht + Materialfluss

Frachtdienst  
 Gefahrgut Profi  
 Güterverkehr  
 Handelsblatt  
 Ident  
 Internationales Verkehrswesen  
 Internet Securities Businesswire  
 Internationale Transport Zeitschrift  
 Schifffahrt und Technik  
 KFZ-Anzeiger  
 KEP-aktuell  
 Logistik für Unternehmen  
 Logistik Heute  
 Logistik Inside  
 Maschinenmarkt  
 RFID-Forum  
 Trans Aktuell  
 Verkehrs Rundschau  
 Verkehrsblatt

---

## Impressum

LOGISTIK.NEWS NRW wird vom LOG-IT Club e.V. erstellt und herausgegeben. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von den unten genannten Partnern oder im Internet unter [www.logistik.nrw.de](http://www.logistik.nrw.de)

SCI Verkehr GmbH  
 Peter Abelmann  
 Leiter Logistik  
 Vor den Siebenburgen 2  
 50676 Köln  
 Tel.: 0221 - 931 78-11  
 Fax: 0221 - 931 78-78  
 E-Mail: [p.abelmann@sci.de](mailto:p.abelmann@sci.de)  
 Internet: [www.sci.de](http://www.sci.de)

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Dr. Christoph Kösters  
 Hauptgeschäftsführer  
 Tel.: 0251 - 6061-410  
 Fax: 0251 - 6061-414  
 E-Mail: [verband@vwl.de](mailto:verband@vwl.de)  
 Internet: [www.vwl-transport.de](http://www.vwl-transport.de)

---

## Verantwortlich für LOGISTIK.NEWS NRW:

LOG-IT Club e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Mallinckrodtstraße 320  
 44147 Dortmund  
 Tel.: 0231 - 5417-193  
 Fax: 0231 - 5417-387

Aktiv unterstützt wird das Logistikcluster von der Europäischen Union und der Landesregierung NRW.

Alle Angaben bzw. Aussagen sind sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Gültig sind ausschließlich die Aussagen der vollständigen Artikel der vorstehend angegebenen Quellen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der vorherigen Zustimmung des Logistikcluster NRW.

Herausgegeben am 31.08.2009

Die nächsten LOGISTIK.NEWS NRW werden voraussichtlich am 30.09.2009 erscheinen.

Gerne veröffentlichen wir die Pressemitteilungen unserer Mitglieder. Falls Sie eine entsprechende Meldung haben, können Sie sich direkt ans uns wenden. Auch interessante Fachartikel aus Ihrem Hause können wir in der Rubrik „Thema des Monats“ unterbringen.